

MEDIENMITTEILUNG

28. August 2012

Valartis Gruppe schliesst erstes Halbjahr 2012 mit Gewinn ab

Nach einem Verlust im Vorjahr schliesst die Valartis Gruppe das erste Halbjahr 2012 ohne nennenswerte Sondereffekte mit einem Gewinn von CHF 3.9 Mio. ab. In einem weiterhin schwierigen Marktumfeld konnten die verwalteten Kundenvermögen um weitere 8 Prozent auf nunmehr CHF 7.4 Mrd. gesteigert werden. Während sich das Kommissionsergebnis trotz rückläufiger transaktionsabhängiger Erträge mit einem Minus von 10 Prozent relativ stabil entwickelte, schwächte sich das Zinsergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um 19 Prozent ab. Immerhin sind die tieferen Zinserträge das Ergebnis einer weiteren Reduzierung des Risikoprofils. Der Geschäftsaufwand konnte demgegenüber im Vorjahresvergleich um mehr als 8 Prozent gesenkt werden.

Positives Konzernergebnis ohne Sondereffekte

In einem weiterhin ungewöhnlich herausfordernden Marktumfeld, das geprägt war durch die Stärke des Schweizer Franken, Unsicherheiten im Anleihengeschäft, eine sich abschwächende Wirtschaftslage sowie zunehmende politische Unwägbarkeiten, konnte die Valartis Gruppe das erste Halbjahr 2012 – nach einem Verlust in der Vergleichsperiode 2011 von CHF 19.3 Mio. – mit einem Gewinn von CHF 3.9 Mio. abschliessen.

Das «Ergebnis aus der operativen Kernaktivität» – also das Konzernergebnis ohne nicht-operative Bewertungskorrekturen und ohne Abschreibungen aus getätigten Akquisitionen – entwickelte sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 mit CHF 7.4 Mio. stabil (30. Juni 2011: CHF 6.4 Mio.). Die nicht-operativen Bewertungsanpassungen auf Beteiligungen hatten – auch dank Absicherungsgeschäften – keinen wesentlichen Einfluss auf das Halbjahresergebnis 2012.

Mit Wachstum der verwalteten Kundenvermögen weiter auf Kurs

Die strategische Neuausrichtung der Gruppe auf das Vermögensverwaltungsgeschäft mit wohlhabenden Privatkunden und institutionellen Anlegern («Private Banking Plus») anfangs 2008 entwickelt sich weiter innerhalb des übergeordneten Mehrjahresplans. So konnte die Valartis Gruppe im ersten Semester 2012 einen Netto-Neugeldzufluss von CHF 491 Mio. verbuchen. Bedingt durch Währungseinflüsse und Finanzmarktentwicklungen in Höhe von 1.4 Prozent bzw. CHF 97 Mio. wuchsen die Kundenvermögen gesamthaft auf CHF 7.4 Mrd., was gegenüber Ende 2011 einem Plus von 8 Prozent entspricht. Auf die beiden Geschäftssegmente verteilten sich die verwalteten Kundenvermögen per 30. Juni 2012 wie folgt: Private Clients mit CHF 6.2 Mrd. oder 84 Prozent (gleich wie im Vorjahr) und Institutional Clients mit CHF 1.2 Mrd. oder 16 Prozent. Vom Netto-Neugeldzufluss in Höhe von CHF 491 Mio. stammten CHF 486 Mio. aus dem Geschäftssegment Private Clients.

Stabiles Geschäftsergebnis trotz leicht rückläufiger Erträge

Aufgrund rückläufiger transaktionsabhängiger Erträge fiel das Kommissionsergebnis gegenüber der Vorjahresperiode um 10 Prozent tiefer aus und belief sich per 30. Juni 2012 auf CHF 26.0 Mio. (30. Juni 2011: CHF 28.8 Mio.). Gleichzeitig schwächte sich das Zinsergebnis gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 mit CHF 16.9 Mio. um 19 Prozent ab (30. Juni 2011: CHF 20.9 Mio.). Insbesondere das besicherte Interbankengeschäft hinterliess hier Spuren:

Diese Interbankanlagen nahmen innerhalb der Bankforderungen von 8 Prozent per 31. Dezember 2011 auf 19 Prozent per Halbjahr 2012 zu, womit das Risikoprofil deutlich verbessert werden konnte. Dies allerdings zu Lasten des Zinsergebnisses. Das Bondportfolio hingegen entwickelte sich dank aktiver Portfoliobewirtschaftung innerhalb der Planvorgaben, wenn auch etwas unter dem Niveau der Vergleichsperiode.

Der Geschäftsaufwand konnte gegenüber der Vorjahresperiode um mehr als 8 Prozent auf CHF 39.4 Mio. gesenkt werden. Der Personalaufwand wurde um 6 Prozent auf CHF 26.3 Mio. reduziert und der Sachaufwand um 13 Prozent auf CHF 13.1 Mio. Per Mitte 2012 beschäftigte die Valartis Gruppe teilzeitbereinigt 302 Mitarbeitende (+1.7 Prozent gegenüber Ende 2011).

Das Segmentergebnis vor Amortisationen belief sich per Halbjahr 2012 für Private Clients auf CHF 5.5 Mio. (30. Juni 2011: CHF 3.7 Mio.) und für Institutional Clients ebenfalls auf CHF 5.5 Mio. (30. Juni 2011: CHF –21.0 Mio.). Das Corporate Center wies ein Ergebnis von CHF –2.2 Mio. aus (30. Juni 2011: CHF –2.2 Mio.).

Weitere Fokussierung auf das Private Banking

Neben einem konsequenten Kostenmanagement wird auch künftig eine Steigerung der verwalteten Vermögen im Privatkundengeschäft im Mittelpunkt der Wachstumsstrategie der Valartis Gruppe stehen. Mit Vincenzo Di Pierri konnte der Verwaltungsrat im Juni einen erfahrenen Private Banker als neuen CEO für die Schweizer Bank gewinnen, der dank seiner ausgesprochenen Kundenorientierung, seinem weitreichenden Beziehungsnetz sowie seiner langjährigen Führungserfahrung wichtige Impulse für den weiteren Ausbau der Private-Banking-Aktivitäten sowohl auf Stufe der Valartis Bank AG, Schweiz, wie auch der Gruppe wird geben können.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gustav Stenbolt, CEO Valartis Group, oder
George M. Isliker, Group CFO/CRO
Tel. +41 43 336 81 11

Der Halbjahresbericht 2012 kann von unserer Homepage www.valartisgroup.ch im PDF-Format heruntergeladen werden.

Valartis Group – Private Banking Plus

Die Valartis Gruppe ist eine international tätige Banken- und Finanzgruppe an den Standorten Zürich, Genf, Wien, Liechtenstein, Luxemburg, Singapur sowie Moskau und St. Petersburg. Die Muttergesellschaft, die Valartis Group AG, ist in Baar im Kanton Zug, Schweiz, domiziliert und an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Die Valartis Gruppe fokussiert sich auf das Vermögensverwaltungsgeschäft mit wohlhabenden Privatkunden und institutionellen Anlegern: «Private Banking Plus». Neben klassischer Vermögensverwaltung und Anlageberatung entwickelt, verwaltet und vertreibt die Valartis Gruppe innovative Nischenanlageprodukte und erbringt spezialisierte Beratungs- und Bankdienstleistungen in den Bereichen Corporate und Structured Finance. Zu den Kernmärkten der Valartis Gruppe zählen Mittel- und Osteuropa, der Nahe Osten und einzelne Länder Nord- und Südamerikas sowie Asiens.

Finanzielle Eckwerte

in Mio. CHF	1.1.-30.6.2012	1.1.-30.6.2011	Δ%
Total Geschäftsertrag	50.5	26.0	94.2%
Erfolg aus Zinsen und Dividenden	16.9	20.9	-19.1%
Erfolg aus Kommissionen und Dienstleistungen	26.0	28.8	-9.7%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	5.0	1.7	
Übriger ordentlicher Erfolg	2.6	-25.4	
Geschäftsaufwand	-39.4	-43.0	-8.3%
Personalaufwand	-26.3	-27.9	-5.7%
Sachaufwand	-13.1	-15.1	-13.2%
Bruttoergebnis	11.1	-17.0	
Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen	-7.2	-8.3	-13.3%
Gewinnsteuern	0.0	5.4	
Gewinnanteil aus nicht weitergeführten Geschäftsbereichen	0.0	0.6	
Konzernergebnis	3.9	-19.3	
zuzuschreiben auf Aktionäre der Valartis Group AG	1.1	-19.9	
zuzuschreiben auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	2.8	0.6	
Bilanzsumme	2'851	2'631	8.4%
Eigenkapital	312	309	1.0%
Total verwaltete Vermögen	7'423	6'481	14.5%
Netto-Neugeldzufluss	491	577	
Personalbestand, auf Vollzeitbasis	302	302	